

› BEITRAG EINER ZU NOVELLIERENDEN ABWASSERABGABE ZUR REDUZIERUNG VON SPURENSTOFFEN AUS SICHT DES VKU

23. Januar 2019

Finanzierungssymposium Spurenstoffe

Bernd Fuchs

1. Werkleiter

Münchner Stadtentwässerung

Die Münchner Stadtentwässerung

› Jährlich anfallende Abwasserabgabe

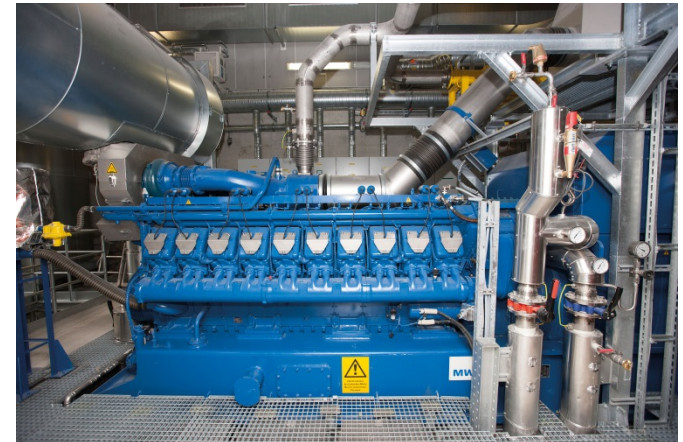
Schmutzwasser: **4,5 Mio €**

Niederschlagswasser: **4,3 Mio €**



Aktuelle Themenfelder in der Abwasserwirtschaft

- › Sanierung
- › Neubau Klärschlammverbrennung
- › Phosphorrückgewinnung
- › Energieoptimierung
- › Starkniederschläge / Klimawandel
- › Mikroplastik und Spurenstoffe



Abwasserabgabe

Lenkungsfunktion durch Verrechnungsmöglichkeiten

- › **Instrument der Verrechnung von Investitionen konnte viele Jahre genutzt werden:** z.B. Stauraumkanäle, Sandfilter, Auflassung von Kleinkläranlagen
- › **Dadurch Reduzierung der Entlastungsmengen** in die Isar bei Starkniederschlägen, **Reduzierung der Schmutzfracht** aus den Klärwerken
- › **Aktuell kaum mehr Verrechnungsmöglichkeiten** vorhanden, da Verbesserungen im geforderten Umfang kaum mehr möglich ist



Reform der Abwasserabgabe

Ausgangslage

- › Abwasserabgabe ist schon seit einigen Jahren **auf dem Prüfstand**, da sie den veränderten Rahmenbedingungen nicht mehr gerecht wird.
- › VKU begrüßt angestrebte **Modernisierung der Abwasserabgabe** und hält diese für **dringend notwendig**.
- › Reformpaket muss Modernisierung unter mehreren Aspekten verfolgen:
 - **Vereinfachung des Vollzugs**
 - **Betrachtung konkurrierender Investitionserfordernisse**
 - **Keine einseitige Mehrbelastung der Abwasserentsorger**
 - **Anreizfunktion wiederherstellen**
- › Reform, die sich auf **Finanzierungsfragen** konzentriert, greift zu kurz

Reform der Abwasserabgabe

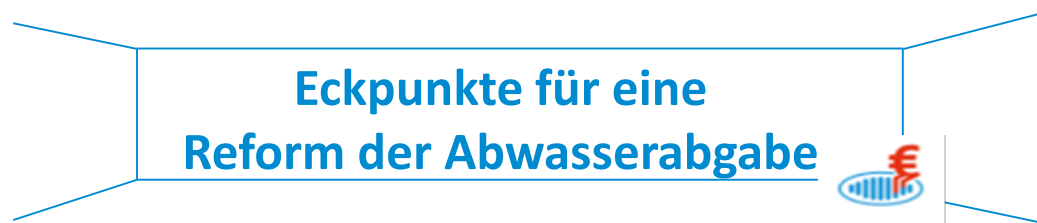
Eckpunkte

1. Gewässerschutz im Mittelpunkt

- welche Spurenstoffe/Konzentration gefährden?
- welche Verfahren sind sinnvoll?
- positives Lasten/Nutzen Verhältnis

2. Gesamtbetrachtung erforderlich

- konkurrierende Anforderungen
- maximaler Gewässerschutz
- Verhältnismäßigkeit



4. Gemeinsam Verantwortung übernehmen

- Vierte Reinigungsstufe kann punktuell sinnvolle Ergänzung sein
- beim Verursacher/Anwender beginnen
- Vorsorgeprinzip

3. Angemessenheit von Entsorgungskosten

- beschränktes Budget
- gesellschaftliche Akzeptanz
- keine finanzielle Mehrbelastung durch Abwasserabgabe

Abwasserabgabe als Finanzierungsinstrument

Grundlegende Prämissen

- › **Hauptfokus Gewässerschutz** Optimale Verwendung des Aufkommens aus der Abwasserabgabe – höchster Nutzen
- › **Verzahnung von Abwasserabgabe mit langfristigen Handlungsanforderungen** der Abwasserwirtschaft
- › Spurenstoffelimination tritt in Konkurrenz zu sonstigen Investitionserfordernissen – **Vierte Reinigungsstufe lässt sich nicht allein durch die Abwasserabgabe finanzieren**
- › Abwasserentgelte stehen im Kontext insgesamt steigender Entsorgungskosten **Eine finanzielle Mehrbelastung durch die Abwasserabgabe gilt es zu vermeiden**
- › **Verantwortung für die Reduzierung von Spurenstoffeinträge und deren Finanzierung muss dem Vorsorgeprinzip folgend beim Verursacher ansetzen**

